



Eine Sprache - EINE WELT

Eine Berührung sagt mehr als tausend Worte

Von Michael Diaz

Wann haben Sie das letzte Mal ganz bewusst auf die Körperhaltung, den Gesichtsausdruck, die Mimik oder auf die Körpersprache ihres Gegenüber, in einem Gespräch, geachtet?

... im heutigen Zeitalter, in der Kommunikation zu einem großen Teil über moderne Medien, wie E-Mail, SMS oder Handy ablaufen. Ich benutze ganz bewusst das Wort „ablaufen“ anstelle von „funktionieren“. In unserer heutigen Zeit, in der wir permanent, wenn wir es wollen, mit Informationen über Fernsehen, Radio, Internet, versorgt werden können. In unserem heutigen Zeitalter, wo Partnerschaften, immer mehr über das Internet stattfindet. In unserem heutigen Zeitalter ist eine ganz bestimmte Art von Problemen, innerhalb der zwischenmenschlichen Kommunikation, dadurch bereits schon vorprogrammiert.

Wieso vorprogrammiert?

Die menschliche Spezies gibt es nach neuesten Erkenntnissen seit ca. 7 Millionen Jahren. Anatomisch gesehen begann beim Menschen die Möglichkeit sich verbal, also mit Hilfe von Worten, der Sprache zu verständigen, erst vor ca. 300.000 Jahren. Sprich, so ca. 6.700.000 Jahre haben wir es auch anders geschafft, zwischenmenschlich zu kommunizieren.

Die verbale Entwicklung geht mittlerweile soweit, dass es - nach Schätzung verschiedenster Literatur - weltweit zwischen 4000-8000 Sprachen, je nachdem wie auch Dialekte mitgezählt werden, gibt. Moderne Kommunikationsmitteln, wie wir sie heute kennen und in unseren Alltag fest integriert haben, gibt es erst seit ca. 20 Jahren und die Entwicklung der technischen, kommunikativen Verständigung über das Wort, schreitet immer schneller voran.

Große Unternehmen, die in den letzten Jahren ihre Kommunikation via Videokonferenzen, Mailverkehr usw. forciert hatten, rudern schon wieder zurück. Entscheidungstragende Meetings und Gespräche werden immer mehr wieder von Angesicht zu Angesicht geplant und durchgeführt.

Die zwischenmenschliche Kommunikation braucht das Sehen und das Erleben des Gegenübers als 3-dimensionales Gesamtbild.

Vielleicht kennen Sie eine solche oder ähnliche Situation: Sie schreiben eine E-Mail oder SMS an ihren Partner/in, einem Freund/in, dem Sie „eigentlich“ nur Informationen, Fakten mitteilen wollten, wie z.B. „ich komme etwas spä-

ter". Kurze Zeit darauf erhalten Sie eine Rückantwort, wo Sie sich fragen: ...was soll diese Antwort jetzt? Eine emotionale Antwort, vielleicht sogar ein Antwort mit verbalen Vorwürfen. Eine Antwort, wo Sie in dem Moment gar nicht wissen, was diese zu bedeuten hat, was Sie damit anfangen sollen. Daraufhin überlegen Sie einen kurzen Augenblick und antworten wiederum auf diese Nachricht. Und schon hat ein Kreislauf voller Verletzungen und emotionaler Worte begonnen.

Ein Austausch über moderne Medien kann sehr schnell in einem emotionalem Durcheinander und in einem Heer ungeplanter Missverständnis enden.

Was ist eigentlich dafür verantwortlich.

Tief im Inneren, in der Gesamtheit unseres Gehirns „das limbische System“ oder auch bekannt als das Säugetier-Gehirn. Die allermeisten Menschen glauben, wir besitzen nur ein Gehirn. Tatsächlich ist es so, dass wir über drei spezifische Gehirne (1949 Paul MacLean Limbic System Concept) verfügen.

Stellen Sie sich noch einmal oben genannte Situation vor. Jedoch mit dem Unterschied, dass Sie a.) es persönlich und b.) ihr Gegenüber dabei berühren würden, wenn Sie die oben genannten Informationen, Fakten weitergeben würden. Was glauben Sie? Wären die von Ihnen gewählten Worte die Selben und b.) wäre das Ergebnis identisch mit zuvor?

Wenn Sie nun mit „nein“ antworten würden.

Was ist dabei nun anders? Und könnten Sie dieses an-

ders auch mit modernen verbalen Kommunikationsmittel schaffen? Vermutlich sehr schwer und mit viel Zeitaufwand.

Der Mensch benötigt innerhalb der Kommunikationen das Erleben der nonverbalen Verständigung, also die Kommunikation ohne Worte, um Einstellungen, Persönlichkeit und Emotionen zu erkennen oder auszudrücken.

Der Einsatz moderner Kommunikationsmittel ist heutzutage aus dem Alltag kaum noch wegzudenken. Sie sind wichtig und bieten ihre klaren Vorteile. Die Möglichkeiten, Informationen auf recht einfachem Weg, schnell weiterzugeben. Andere Menschen an bestimmten Ereignissen teilhaben zu lassen oder einfach auch nur mitzuteilen, dass man an jemanden denkt. Emotionale Botschaften oder auch nur das Herauslesen von emotionalen Botschaften kann unter Umständen zu Komplikationen führen. Wenn Sie sich in ihrer gegenseitigen Kommunikation an diesem Punkt befinden oder mehr über Körpersprache, innerhalb zwischenmenschlicher Kommunikation, für sich erleben wollen.

Lösungswege und Lösungsmöglichkeiten in problematischen Herausforderungen der Kommunikation.

Lösungswege und Lösungsmöglichkeiten bei problematischen Herausforderungen. Neue Impulse auf neuen Wegen

Ihr Michael Diaz

Weitere Beiträge von
Michael Diaz in der Rubrik
mampa-Experten
unter www.mampa.net



Michael Diaz
Systemtherapeut . Traumatherapeut
Paar- und Familientherapeut
Trennungstherapeut
Krisenintervention
NLP-Therapeut
Biofeedbacktherapeut
Psychologischer Berater
Psychotherapeutischer Heilpraktiker

Für mampa-Leser:
Telefonische
Sprechstunde
Mo-Fr 11:30-12:00 Uhr

**Zielorientierte
Lösungswerkstatt**
Michael Diaz
Dr.-Gessler-Str. 18
D-93051 Regensburg
Telefon 0941-4907 008
mail@loesungswerkstatt.info
www.loesungswerkstatt.info